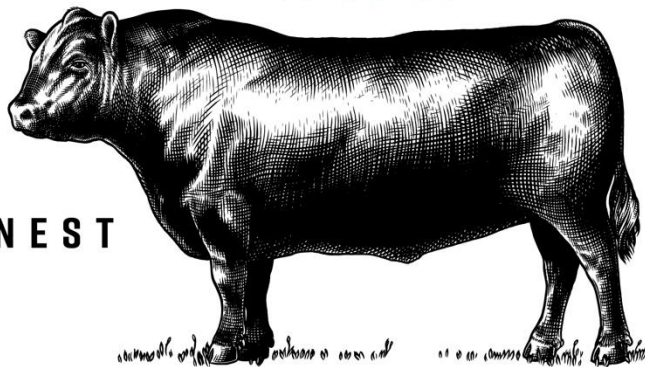


# SWISS BLACK ANGUS



**FINEST**

**BEEF**

*Ein zertifiziertes Produkt der*



**Produktionsrichtlinien Swiss Black Angus**

## **1. Swiss Black Angus.**

Das Label Swiss Black Angus (SBA) steht für hochwertiges Qualitätsfleisch der Rasse Angus aus Schweizer Mutterkuhhaltung. Die Wertschöpfungskette SBA verfolgt höchsten Ansprüche bezüglich Qualität des Fleisches, der Nachhaltigkeit der Produktionsmethoden, des Tierwohls und der Rückverfolgbarkeit. SBA ist eine geschützte Marke. Dahinter steht eine Wertschöpfungsgemeinschaft bestehend aus folgenden Organisationen:

IP-SUISSE, IPS-Kuvag, Lucarna Macana AG, Swiss Angus.

## **2. Produktionsbestimmungen für die Landwirtschaftsbetriebe**

### **2.1. Gesetzliche Bestimmungen**

Die SBA Betriebe erfüllen den Ökologischen Leistungsnachweis (ÖLN).

### **2.2. Mitgliedschaft**

Alle SBA Betriebe sind Mitglied bei IP-SUISSE und erfüllen die Grundanforderungen sowie die Vorgaben Biodiversität. Die Anforderung „Biodiversität“ ist mittels dem Punktesystem von IP-SUISSE nachzuweisen.

### **2.3. Labelkontrollen**

Die IP-SUISSE Geschäftsstelle oder durch sie beauftragte Dritte, koordinieren und organisieren die erforderlichen Betriebskontrollen. Die Kontrollen werden einmal jährlich vor Ort durchgeführt. Betriebe, die bereits Mitglied bei IP-SUISSE sind und das Punktprogramm Biodiversität erfüllen, können ohne Aufnahmekontrolle in das SBA Programm einsteigen. Neuaufgenommene Betriebe (Grundanforderung) werden innerhalb von 8 Wochen kontrolliert und können dann mit dem SBA Programm starten.

Ausnahme: BioSuisse Betriebe oder Mitglieder der Mutterkuh Schweiz, die bei der SBA-Anmeldung einen Bericht der letzten Kontrolle der entsprechenden Organisation beilegen, werden nach Vertragseingang vorläufig in das SBA Programm aufgenommen und bei der nächsten ordentlichen Jahreskontrolle überprüft.




## **2.4. Tierhaltung**

SBA Mutterkühe mit ihren Kälbern werden in BTS und RAUS Systemen gehalten. Tiere zur Ausmast sind ebenfalls gemäss BTS und RAUS Anforderungen zu halten.

## **3. Anforderungen an die Tiere**

### **3.1. Tierkategorien**

SBA Tiere umfassen folgende Tiere:

-  Kat. A2 Mutterkühe
-  Kat. A5 und A9 Kälber von Mutterkühen
-  Kat. A3, A4, A7, A8. SBA-Remonten und SBA-Zuchtremonten

### **3.2. SBA-Mutterkühe**

Der Vater einer SBA-Mutterkuh muss ein reinrassiger Angus Herdebuchstier sein. Der Nachweis der Abstammung der Mutterkuh für die Aufnahme ins SBA Programm, erfolgt über die TVD Daten oder den Nachweis der Abstammung über das Schweizerische Fleischerherdebuch. Es können auch nur einzelne Tiere einer Herde in das SBA Programm aufgenommen werden. Nach der Aufnahme als SBA Produzent wird dieser auf der TVD (agate) als Swiss Black Angus Produzent hinterlegt. Der Produzent muss mit der TVD Geburts- oder Zugangsmeldung die Tiere auch als SBA Tiere registrieren.

### **3.3. SBA-Remonten und SBA-Schlachttiere**

SBA-Schlachttiere bis zum Alter von maximal 24 Monaten sind weibliche Tiere und Ochsen, mit einem Angusblutanteil von mindestens 75 %. Väterlicherseits stammen sie von einem im Schweizerischen Fleischerherdebuch (FLHB) registrierten Angusstier ab. Die Mutter des Schlachttieres stammt von einem FLHB Angusstier ab. Das Halten eines Angusstiers wird via TVD nachgewiesen. Kommen KB Stiere zum Einsatz, wird dies anhand der Besamungsliste kontrolliert.

SBA Betriebe, die Mastremonten und Schlachttiere aufziehen, machen für diese Tiere bei der Geburt eine Labelmeldung auf der TVD. Als Rassennachweis für Mastremonten von FLHB-Betrieben, wird der TVD Abstammungsnachweis verlangt.

Der Zukauf von Mastremonten für's SBA Programm ist möglich, wenn die Tiere von einem:



- a) anerkannten SBA Betrieb stammen
- b) Betrieb mit, vom Schweizerischen Fleischerherdebuch (FLHB) anerkannten Angus-Tieren, bzw. Mitgliedern der Mutterkuh Schweiz.

Die SBA Schlachttiere werden im Schlachthof bezüglich Phänotyp „Angus“ beurteilt. Im Zweifelsfall wird eine DNA Probe angeordnet, um die Abstammung zu überprüfen (siehe auch Kapitel 5: Sanktionen). Veredlungsremonten werden mindestens die ersten sieben Monate von ihrer Mutter gesäugt. Das maximale Alter der Schlachttiere ist 24 Monate. Die Mindesthaltungsdauer auf dem Ausmastbetrieb beträgt 3 Monate. SBA Mutterkühe für die Schlachtung müssen 75% Angusblutanteil aufweisen und mindestens ein Jahr auf einem IP-SUISSE SBA Mutterkuh Betrieb gehalten worden sein.

#### **4. Fütterung**

Die SBA-Mutterkühe werden ausschliesslich mit Raufutter ernährt, soweit nötig wird die Ration mit Mineralstoffen, Spurenelementen und Vitaminen ergänzt. Die Fütterungsvorgaben gemäss Richtlinien IP-SUISSE sind einzuhalten.

Speziell zu beachten ist:

-  Der Einsatz von Soja ist verboten.
-  Der Einsatz von Futterharnstoff ist verboten.

## 5. Sanktionen

Bei Nichteinhaltung der Produktionsrichtlinien entscheidet die IP-SUISSE über Sanktionen gemäss Sanktionsreglement. Sanktionen können den Ausschluss eines einzelnen Tieres, die Sperrung eines Betriebes für eine bestimmte Zeit oder den endgültigen Ausschluss eines Betriebes für die SBA Wertschöpfungskette bedeuten.

## 6. Vermarktung










### 6.1. Partner

Die Vermarktung von SBA Tieren erfolgt ausschliesslich durch die IPS-Kuvag, Bahnhofplatz 3, 6210 Sursee



Tel: 041 925 82 20, Fax: 041 925 82 21, info@ipskuvag.ch

### 6.2. Bezahlung und Zuschläge für SBA Tiere


#### SBA Rinder und Ochsen

-  QM Preis plus 2.10 Fr./kg SG, Richtpreis für T3 und besser
-  Kein Abzug für Fettklasse 4 und 5
-  Abzug für 4 Schaufeln gemäss Proviande
-  überfette Tiere werden nach Vereinbarung abgerechnet
-  Mindestgewicht 220 kg SG
-  Schlachtgewicht ohne Abzug bis 320 Kg
-  Schlachtgewicht 320-330 kg Abzug 30 Rp/kg
-  Schlachtgewicht 330-340 kg Abzug 50 Rp/kg
-  > 340 kg nach Absprache




#### SBA Mutterkühe

-  Bio Knospe Kuhpreis plus 30 Rp./Kg SG (Zuschläge gemäss Bio) T3 und besser
-  Kein Abzug für Fettklasse 4 und 5, überfette Tiere werden nach Vereinbarung abgerechnet

## **SBA Remonten**

-  Preis nach Marktsituation (Mehrpreis analog der Zuschläge für SBA Schlachttiere)

## **Administration**

-  Schlachthof Lucarna Macana Hinwil
-  Vermarktung IPS-Kuvag Sursee
-  Bezahlung der SBA Tiere an die Produzenten innerhalb 10 Tagen

IP-SUISSE, Lucarna Macana, IPS-Kuvag, SwissAngus

# SWISSBLACKANGUS ORGANIGRAMM

